Mittelweg

Johannes BRAHMS (1833 – 1897): Klarinettensonaten f-Moll op. 120/1 und Es-Dur op. 120/2

Nicole KERN (Klarinette), Stefano VISMARA (Klavier)

Genuin CD 88113.
Vertrieb: Codaex

Man kann sich BRAHMS' Spätwerken für Richard MÜHLFELD auf zwei Wegen nähern: man kann sie als Rückbesinnung auf sein eigenes jugendliches Ungestüm begreifen und auch so ungebärdig spielen, wie dies etwa Lesley SCHATZBERGER tat (s. Rohrblatt 3/2007, S. 200); man kann sie aber auch in altersverklärter Abendstimmung als gefühlvollen Abschied nach einem ausgefüllten Leben ansehen. Einen Mittelweg findet der italienische Pianist Stefano VISMARA mit kräftigen Farben und trotzig aufbegehrendem Klavierspiel, dem sich die junge deutsche Klarinettistin Nicole KERN kongenial einfügt: immer wieder bricht auch bei ihr aus beschaulichem Spiel drängendes Ungestüm auf. Beides, das Versunken-Betrachtende wie das Vital-Aufbegehrende, gelingt hier überzeugend. Um so enttäuschender, dass auch dieser Silberling mit gerade 45 Minuten wieder zu spärlich gefüllt ist – man hätte das Spiel der beiden gern länger genossen.

Diether STEPPUHN

'rohrblatt 09/08
GEN 88113